







# Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Die Besitzer des Grundbesitzes Nr. 88 b fordern wie hierdurch auf, die rückständigen Beiträge zur Aufstellung der Umfassungsmauern zu entrichten, indessenfalls das Verlehen Recht nach § 8 der Verordnungs-Ordnung vom 21. August 1893, 13. October 1897 ertheilt und der Grundbesitz zur freien Verfügung an die Stadtgemeinde zurückfällt.  
Salle a/S., den 15. December 1892.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Bei dem hiesigen städtischen Siechenhaus wird zum 1. März d. J. die Stelle eines zweiten Wärters und zum 1. April d. J. die Stelle eines zweiten Wärters frei. Bewerberinnen sind unter Einreichung von Zeugnissen im Sekretariat der Armen-Verwaltung - Sparsparcassegebäude, Rathhausgasse 1, 1. Etage, Zimmer Nr. 77 -, wofolte, als die Anstellungsverordnungen in Erfahrung gebracht werden können, bis zum 26. Februar d. J. anzubringen.  
Salle a. d. S., den 18. Februar 1893.  
Der Magistrat.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band XIV, Blatt 491 auf den Namen des Bauers August Sauer zu Giebichenstein eingetragen, zu Giebichenstein, Steinstraße Nr. 5 belegene Grundstück: Kartenblatt 1, Parzelle 977 von 3 a 30 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Anbau, Hofraum und Hausgarten, Walfhaus und Stallgebäude, am 19. April 1893 Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.  
Das Grundstück ist mit 588 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.  
Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 20. April 1893 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.  
Salle a/S., den 9. Februar 1893.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band XIV, Blatt 577 auf den Namen des Bauers Andreas Freundlieb zu Giebichenstein eingetragen, zu Giebichenstein, Dammstraße Nr. 46 belegene Grundstück: Kartenblatt 1, Parzelle 248 von 2 a 52 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Stall und Abort, am 20. April 1893 Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.  
Das Grundstück ist mit 736 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.  
Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 21. April 1893 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.  
Salle a/S., den 9. Februar 1893.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 122, Blatt 4578 auf den Namen des Baumeisters August Freundsen zu Halle a/S. eingetragen, daselbst Schillerstraße Nr. 12 belegene Grundstück: Kartenblatt 11, Parzelle 257 von 5 a 51 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Vorgarten, am 21. April 1893 Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.  
Das Grundstück ist mit 1760 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.  
Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 25. April 1893 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.  
Salle a/S., den 9. Februar 1893.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Zeitz Band III, Blatt 98 auf den Namen des Wärters Christian Reinhold Stürke eingetragen, zu Zeitz in der Bornitzgasse belegene Grundstück, Hausbesitzung Bornitzgasse Nr. 3 mit a Wohnhaus mit Hofraum, b Gewächshaus mit Anbau, c Warmhaus, d Gartengebäude, e Gewächshaus, f Erdhaus, Anstich auf Gemarkung Zeitz, Kartenblatt 4, Flächeninhalt 294, Hofraum von 11 ar und dem anstehenden Garten, Gemarkung Zeitz, Kartenblatt 4, Flächeninhalt 293 von 71,20 ar am 13. April 1893 Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.  
Das Grundstück ist mit 2231 Thlr. Nennwert und einer Fläche von 0,7120 Acker zur Grundsteuer, mit 439 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung I, Zimmer Nr. 9, eingesehen werden.  
Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 13. April 1893 an Gerichtsstelle nach Schluss des Versteigerungstermins verkündet werden.  
Zeitz, den 9. Februar 1893.  
Königliches Amtsgericht.

## Königl. Oberförsterei Heldrungen.

**Eichen-Nutzholz-Versteigerung.**  
Am Donnerstag den 9. März cr. Vormittags 9 Uhr soll im Schützenhause zu Heldrungen das Eichen-Nutzholz pro 1893 und zwar:  
Schubholz Grobkronen 207 Stämme mit 123,05 m:  
- Langholz 134 " " 235,05  
- Gedungen 295 " " 171,78  
- Eichenbäume 45 " " 55,50  
- Herböden 216 " " 317,18  
in Stämmen bis zu 6 1/2 Kubit und 80 m Durchmesser unter dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden. Die Fällzeit wird angewiesen, die Fällzeit auf Wunsch vorzusagen.  
Heldrungen, den 10. Februar 1893. Der Forstmeister Jacobi.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bergarbeiters Richard Schneider zu Halle a/S., Rathhausgasse Nr. 7, ist zur Annahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Festsetzung der berücksichtigenden Forderungen und zur Beschließung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlichter am  
den 7. März 1893  
vor dem Königl. Amtsgericht hiesig, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.  
Salle a/S., den 11. Februar 1893.  
Groth, Sekretär,  
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung I.

## Verdingung.

Die Aufträge zum Bau eines Kanalarbeits- und Wasserleitungs für den Neubau der Communalhäuser von Hiesicht über Salzwich nach der Saalebrücke bei Wettin innerhals der Feldmark Salzwich soll öffentlich an die Mindestbedingenden vergeben werden. Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis  
Montag den 20. dieses Monats  
Vormittags 9 Uhr  
im Bureau der unterzeichneten Landes-Bauinspektion, wo in der Zwischenzeit Zeichnungen, Kostenantrag und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, abzugeben.  
Erläuter. den 10. Februar 1893.  
Die Landes-Bauinspektion.

## Steinlieferung.

Zum Neubau der Communalhäuser von Hiesicht über Salzwich nach der Saalebrücke bei Wettin, innerhals der Feldmark Salzwich, sowie zur Abflatterung einer Dorfstraße in Salzwich, soll die Lieferung von  
1) 500 Iud. m Hochgerölsteinen,  
2) 1276 cbm Flastersteinen,  
3) 189 cbm Dachtafelsteinen und  
4) 224 cbm Adltafelsteinen  
aus Vorzüge frei Kantelle öffentlich an die Mindestbedingenden vergeben werden. Die Bedingungen können im Bureau der unterzeichneten Landes-Bauinspektion eingesehen oder von da gegen Einzahlung von 50 S. Porto und Schreibgebühr bezogen werden. Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis  
Montag den 20. d. Mts.  
Vormittags 9 1/2 Uhr  
ebenda einzureichen.  
Erläuter. den 10. Februar 1893.  
Die Landes-Bauinspektion.

## Auholz-Auction.

In unterm Stadtvorze, Wgr. Wittelberg, Gr. Sachischthal, Stubberg und Adelsberg sollen  
Montag den 20. Febr. cr.  
von 9 1/2 Uhr Vormittags ab  
302,94 cbm Eiche, von 20-33 cm Dm. und 1-12 m L.  
103,66 cbm Buche, von 36-94 cm Dm. und 1-12 m L.  
0,19 cbm Hainbuche, 35 cm Durchmesser, 2 m L.  
0,15 " Esbäre, 25 cm Dm., 3 m L.  
0,40 " Kleinweiden (Langweiden) an Ort und Stelle nach Preisnot verkauft werden.  
Der vierde Teil des Steigerpreises ist alsbald anzubieten, die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
Zusammenkunft am Terminstage früh 9 1/2 Uhr vor dem Richter, wo die Nummernzeichnisse über den Verkauf zusammengehende Blöcke übergeben wird auf Anforderung kostenfrei.  
Sondershausen, den 1. Febr. 1893.  
Der Magistrat.

## Holzversteigerung.

auf dem Großherzoglichen Forstreviere Zantenburg.  
Montag den 20. Februar 1893  
sollen folgende Holz meistbietend verkauft werden: Am Spitzort unter Stellung 12, 14 bis 27 und 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

## Buchenholzversteigerung.

Sersow, Forstreviere Meuselbach.  
Im Gutsbau zu Zerbin kommen unter den üblichen Bedingungen zur Versteigerung:  
I. Montag den 27. Februar cr. von 9 Uhr an  
ca. 565 cbm Buchenholz in 1290 Blöcken und 9 m Nutholz.  
II. Dienstag den 28. Februar cr. von 9 Uhr an  
ca. 600 m Buchene Drehholzschelte und Nutholz in ca. 650 m Nutholz. Nähere Anstalt durch unterzeichneten Revierverwalter, von welcher auch Vorverzeichnisse der zum Verkauf gelangenden Blöcke über zu beziehen sind.  
Meuselbach, den 11. Februar 1893.  
Der Forstrevier-Verwalter.  
Wittler.

## Holz-Auction.

Donnerstag den 23. Febr. 1893  
von Vormittags 10 Uhr ab  
sollen im Rathhause zu Gebrun  
102,56 cbm ft. Bloch L.V. Gl.  
in 2 Kufen von Reuländer Forst  
(Waldschlag und Neller) aus dem  
Jahre 1891 öffentlich meistbietend unter  
den im Termine noch bekannt zu gebenden  
Bedingungen verkauft werden.  
Fürstl. Schwab. Forstamt Gebrun.

## Holz-Auction.

Donnerstag den 23. Febr. 1893  
von Vormittags 10 Uhr ab  
sollen im Rathhause zu Gebrun  
ca. 127 cbm ft. Bloch L.V. Gl.  
" 6 " Bloch L.V. Gl.  
" 516 " Bauh. L.V. Gl.  
" 141 Hund. Stangen L.V. Gl.  
vom Ober- und Untergerichte  
für die öffentlich meistbietend unter den  
üblichen Bedingungen verkauft werden.  
Ueber die Lage der Böder geben die  
betr. Herren Revierverwalter Auskunft.  
Fürstl. Schwab. Forstamt Gebrun.

## Auction.

Mittwoch den 15. d. Mts. früh  
11 Uhr verleihe ich Geisfr. 39  
zweijährige Bauausgaben:  
3 Kleiderkörbe, 2 Tische, 2  
Sofas, 14 Stühle, 2 Spiegel,  
6 Gebett Betten, 1 Kommode  
mit Aufsatz, 1 Koffer mit Wäsche  
und 5000 Ekt. Cigaretten. Der  
Verkauf der Möbel findet vorwärts  
sichtlich bestimmt statt; dem  
weiteren daselbst freiwillig:  
1 Billard mit Zubehör.  
Müller, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 15. d. M. Vorm.  
11 Uhr verleihe ich Geisfr. 39  
hier auszugeben:  
1 Billard mit Zubehör, 1 zwöl-  
fähriger Apparat, 1 Büffet-  
tisch, 1 Gläserregal, mehrere  
Sofas, Schränke, Tische,  
Stühle etc.  
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 15. Februar cr.  
Vormittags 10 Uhr verleihe ich  
Geisfr. 39 hier auszugeben:  
versch. Mobilien u. Kleidungs-  
stücke.  
Dietze, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Mittwoch den 15. d. Mts. Nach-  
mittag 1 Uhr verleihe ich Geisfr.  
17 hier auszugeben:  
1 rothe Plüschgarnitur, 2 Kleider-  
schränke, 2 Spiegel, 1 Tisch,  
2 Rohrstühle u. 1 Schreibtisch.  
Salle a/S., den 13. Februar 1893.  
Fleckstein,  
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.  
Gr. Ulrichstraße 19.

## Gelegenheitskauf.

Verf. mein Gut ohne Inventar,  
enth. 75 Acker = 165 Morgen  
(Weizenb.), 2 Std. v. d. Zucker-  
fabrik Döbeln entfernt (König,  
Zachfen), wo vvo Acker mit 1500  
Mark bezahlt wird)

## für nur 74000 Mk.

bei 10,000 Mk. Anz. Restanz  
geb. 10 J. fess. Off. unter A. 17  
bef. Rudolf Mosse, Magdeburg.  
Um mich zur Ruhe zu setzen,  
verf. mein 25 Jahre im Besitz  
habendes, schundereines, sehr  
einträgl. Stadgut,  
enth. 178 A. = 386 Morg. tiefer-  
gründ. Weizenb. in e. Garnitur-  
stadt (Zachfen) 30 km. von ein.  
Zuckerfabrik entf. (Mühlverkauf),  
mit vollst. Zub. bei 120,000 Mk.  
Anz. Näh. unter N. 18 durch  
Rudolf Mosse, Magdeburg.

## Gasthofs-Verkauf.

Ein an besserer Lage belegener Gasthof  
ist mit 4000 Thlr. Anzahlung sofort zu  
verkaufen. Nettonomarie beizulegen.  
Aug. Stoye, Gutsfr. u. Weisfr.

## Landgasthof u. Materialgesch.

Zantenburg, am 1. Febr. 1893.  
ot. herrl. Obst u. Gem. Garten,  
bei Kegel, 3 Gast- u. 4 Speis-  
zimmern, direct am Sauffr. 1/2  
St. von Weimar in größerer  
Lage bel. habe ich m. faunmt. a.  
Bierkellereiinventar f. 25,000  
Mk. zu verf. im Auftr. 2500 Hl  
Bierumf. Einkauf 15 Mk. Restanz  
auf Glas 14 Pfa. Kasse,  
Brog. 2000 Th. sehr bedeutend.  
Anzahlung 8-10,000 Mark.  
Alb. Werner, Wölz, Dornstraße 13a.

## Hotelgründung I. R.

Nachweisbar hochrentables  
Hotelgründung I. R.  
mit Restanz, herrl. Concertz. etc.  
ist älteres u. reibehendes Gasthof  
überwunden. Zahl 2000 Reichsmark,  
3500 fr. Landesbanknoten, ca. 600 Sektel-  
Lager-u. Vorräthfr. sowie 12000 Mk.  
Weinmisch. Einrichtung hochlegant.  
Alb. Werner, Wölz, Dornstraße 13a.  
Dresd. m. Haus in Berlin m. gut  
Ueberich, nehme H. Gut, Villa od. Landh.  
nebst H. Anz. mit in Zahl. Abz. erb.  
Niedel, Berlin, Mittelstraße 35, I.

# Hotel-Verkauf.

Das erste Hotel einer Stadt  
Stadt Zeitz soll wegen in Absehung  
des Besitzers für den Preis  
von 50,000 Mark bei 15000 Mark  
Anzahlung verkauft werden und  
ertheilt Näheres  
Wihl. Weibelzahl,  
Bermittl.-Bür., Greußen i. Th.

## Erbbauverkauf

Erbbauverkauf Stadt Zeitz, am  
Markt und Bodenstraßen-Ecke  
belegenes Grundstück mit  
großen Baumkulturen, in welchem  
seit ca. 50 Jahren  
Wihl. Weibelzahl,  
Bermittl.-Bür., Greußen i. Th.

## Conditorei u. Café.

Gebäude fast neu, Geschäft brillant  
eingedeckt, vorzügliche Lage in  
einer Stadt Thüringens, voll  
complet mit sämtlichen Wirth-  
schaftlichen Bedingnissen, in welchem  
Preis von 7000 Thaler bei 2000  
Thaler Anzahl. verkauft werden,  
und ist noch bemerkt, das dieses  
Geschäft einem jungen Anfänger  
(Gastwirth) gute Erlöse bietet.  
Näheres ertheilt  
Wihl. Weibelzahl,  
Bermittl.-Bür., Greußen i. Th.

## Sichere Erbsenz.

Ein Porzellan- und Kupfer-  
waarengeschäft mit Neben-  
branchen als Holz, Leder- und  
Wollschubwaren etc. etc., nach-  
weislich sehr flottet Geschäft  
einer Stadt Thüringens, soll  
wegen Zudessall baldigst verkauft  
werden durch  
Wihl. Weibelzahl,  
Bermittl.-Bür., Greußen i. Th.

## Güterverkauf.

1. Ein in der Nähe von  
Greußen in Thür. belegenes  
schönes Gutchen mit ca. 50 Morg.  
bestehend aus 1. und 2. Boden-  
stelle und 3. Bodenstelle, voll  
complet mit allem lebenden und  
toten Inventar, sowie vorzüg-  
liche und diesjährige Stroh-  
und Futtervorrath baldigst ver-  
kauft werden.  
Eine Zinsabkänkung von  
60 Morg. Feld und kleinerer  
Wohn- u. Wirthschaftsgebäude,  
Kreuzpunkt von Eisenbahnstation  
belegen, steht zum Verkauf.  
3. Ein bei Zanderhausen  
belegenes Gutchen, 50 Morg.  
bestehend, voll mit vollständigem  
Inventar verkauft werden.  
4. Ein bei Erfurt belegenes  
Gutchen mit ca. 55 Weinarzelen  
Acker voll complet mit lebendem  
und totem Inventar verkauft  
werden.  
5. Ein ein bei Straußfurt  
belegenes Gutchen mit circa  
40 Morg. besten Feld, sowie  
lebendem und totem Inventar,  
wirthschaftliche Wirthschaft, steht  
zum Verkauf und ertheilt Näheres  
Wihl. Weibelzahl,  
Bermittl.-Bür., Greußen i. Th.

## Mühlen-Verpachtung.

Wohnsitzigen die nahe dem Vohr-  
hof Geisfr. gelegene sogenannte  
Gemeinnütze unter günstigen Bedingnissen  
zu verpachten. Die Mühle enthält:  
2 Mahlmehne, 1 Schrothgang,  
1 Segenratt, 1 Kreislöhre, Drechs-  
maschine, elektrische Beleuchtungs-  
anlage, geeignete neu restaurirte Ge-  
bäude etc. Sehr gute Stroh- und Land-  
frucht vorhanden. Bewerber mit  
4-6000 Mk. nachweisbarem Vermögen  
erfahren Bedingungen in un. Comp.oir.  
Engelmann & Co.,  
Seilitzendorf (Schieds.).

## Verkauf eines Gasthofs und eines Restaurants.



# Deutsche Schokoladen Hallenser Kakao

1/4 Kilo von **80 Pfg.** an bei 2 1/2 Kilo.

1/4 Kilo von **1,60 Mk.** an bei 2 1/2 Kilo.

Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**

Jahres-Produktion 100,000 Kilo. —  
Verkaufsstellen: Markt 19. Geiststrasse 1. Wuchererstrasse 35.

## Ziehung schon morgen!

**Nur 1 Mark**  
11 Boote 10 Mark.

15. Februar  
Ziehung.



Jedes  
zweite Loos  
gewinnt  
in der  
**Anhalt.  
Lotterie.**

**15225 Mark**  
Geldsummeverth.

Loose sind in  
Galle a. S. zu haben  
bei  
**J. Barch & Co.**  
Gr. Ulrichstr. 3 1.  
(„Neues Theater“)  
und in den übrigen  
durch Blafate  
fermentlichen  
Verkaufsstellen.

## Anhalt-Lotterie.

**Brunnen; eis. u. hölz. Pumpen,  
Tiefbohrungen.**  
**Alb. Zabel & Sohn.**

**P. P.**

Interessenten für ausländische Weine beehre ich mich, auf den Markt meines unter hiesigen Umständen bestehenden Weins „Weinstellungs-Lager“, das ich seit mehr als 20 Jahren ununterbrochen in Halle a. S. halte, und auf die Vortheile, die dasselbe bietet, hinzuweisen.

Nach dem Regulateur betreffend die Zollversicherung für den Handel mit fremden Weinen und Spirituosen wird ein „Weinstellungs-Lager“ eine Zollbegünstigung für Großlager nur solchen Weinhandlungen gewährt, welche während eines Zeitraums von mindestens 30,000 Liter ausländischer Weine halten.

Der Wein kann in rohem Zustande als junger Wein eingelagert im Lager bearbeitet, umgeschlagen, und nach vollendeter Reife auf Flaschen gefüllt werden, wogegen die Verzollung beim Auslagern nur für den fertigen, reifen Wein geschieht. Die Verluste durch Verdunstung, Einbringung etc. werden alljährlich einmal bei der amtlichen Inventur vorgenommenen Bestandsaufnahme festgestellt und vom Lagerconto ohne Zollzahlung abgeschrieben. Das Lager steht unter Verchluss und Aufsicht der Zollbehörde und es können nur ausländische Weine und sonst keine anderen Eingangsweine hineingebracht werden.

Dies gibt dem Publikum die Garantie für reine Weine, namentlich wenn sie auf Flaschen gefüllt vom Weinstellungs-Lager kommen; das nur reine Weine aus dem Auslande in das Weinstellungs-Lager eingebracht werden, ist natürlicherweise Sache der Geschäftskennntnis und der Redlichkeit des Lagerinhabers.

Die Verzollung der im Weinstellungs-Lager auf Flaschen gefüllten Weine (Wein und heute vergällt) erfolgt nach dem auf Gewicht zurückzuführenden Maßgebhalte von 1,17 kg für ein Liter, wosich der Flaschenwein Zoll gleichkommt dem Fahrenzoll, während sonst Flaschenweine, aus dem Auslande eingeführt, 100 Prozent mehr Zoll zahlen als Fahrenzoll.

Es lautet ein, daß ich durch mein Weinstellungs-Lager einen nicht unbedeutenden Vortheil zu bieten vermag, was hauptsächlich für ordentliche Abnehmer und Wiederverkäufer ins Gewicht fallen dürfte.

**Johannes Grün, Weingroßhandlung**  
Halle a. S. und  
Winfel i. Rheingau.

Von heute ab stehen prima hochtragende und neuwüchsige  
**Rühe mit den Kälbern,**  
sowie  
**Simmenthaler Bullen**  
bei mir zum Verkauf.  
**L. Nürnberger, Werfburg.**

## Inventur-Ausverkauf.

Um unser bedeutendes Lager in Cravatten und Shlipse zu räumen, so veranstalten jetzt nach beendeter Inventur bis Ende dieses Monats einen Ausverkauf und geben sämtliche vorräthige Cravatten bis dahin zu und unter Einkaufspreisen ab. Es bietet sich somit eine Gelegenheit wirklich gute Sachen billig zu kaufen.

**Gr. Ulrichstr. 56. C. Otto Gaa & Co.**

Speditions-Geschäft. **Chr. Storz & Sohn** Kohlen-Geschäft  
Halle a. S., Marienstrasse 3. on gros & en detail.  
**Möbeltransport- u. Verpackungs-Geschäft.**  
Gegründet 1878. Mitglied des Continental Möbeltransport-Verbandes.



Empfehlen uns den geehrten Herrschaften bei Umzügen und Transporten innerhalb und ausserhalb Halle's zu billigsten Preisen unter Zusage prompter und reeller Bedienung.  
**Möbeltransport per Bahn ohne jede Umladung v. Zimmer zu Zimmer unter voller Garantie.**  
Bei kleineren Umzügen stellen Tafelwagen in verschiedenen Grössen zu Diensten.  
Vertreter an alle grösseren Plätzen.

## Bayreuther Herzogbräu

ist eines der besten ächt bayrischen Exportbiere,  
kräftig, rein, schwachsaft und gesund.

Da von jetzt an stets ganze Wagensladungen nach Halle a. S. von uns gelandt werden, so können wir namentlich auch kleinere Gebinde gegen Kasse abgeben, und zwar ist der Preis dafür so niedrig berechnet, daß die Herren Wirthe bei Abnahme gegenüber den Breiten anderer echten bayrischen Exportbiere immer noch bedeutend im Vortheile sind.  
Die Herren M. Kästner, Gr. Ulrichstrasse 54 und W. Gumbrecht, Restaurant zur Tulpe Hochachtungsvoll  
**Die Direction.**



**Viel Geschrei und wenig Wolle,**

das ist die Devise, welche leider so viele Tuch-Verhandlungsbüro auf ihr Banner geschrieben haben. Das Publikum kann nicht vortheilhaft genug in der Wahl seiner Bezugsquelle für Herren-Anzüge, Mantelstoffe, Damen-Tuch etc. sein, denn es giebt viel nur für das Auge angenehme Schundwaare. Man kaufe die Stoffe nur direct aus erster Hand, lo bei

**Johann Müller,**  
Tuchfabrikant  
in **Sonnenfeld**  
(Bez. Frankfurt Ober).

Denken Sie billige Preise bei nur vorzüglichen Qualitäten, die sich im Tragen bewähren.  
Man bestimme die reichhaltige Mustercollektion.

Großtes Lager aller Arten  
**Bottcherwaren.**

**G. Zander, Gr. Klausstrasse 12.**

**Särge**

zu billigen Preisen hat stets vorräthig  
**Th. Ebel, Tischlermeister,**  
Wuchererstrasse 11.

Roth u. Weißweinsäfen lauft  
**R. R. Strässner, Bernburgerstr. 14.**

## Wohlthat für deutsche Hausfrauen!

**Kakao!** Damit Kakao nicht nur wie bisher als Sittmittel für Kranke, sondern als tägliches Genussmittel des Morgens und Abends auf jedem Familienstische aufgetragen werden kann, verkaufe ich zu Fabrikpreisen, unter Garantie guter, reiner unverbäufelter Waare, Kakao.

Prima-Kakao	à Pfd. 2.20	also 1/2 billiger als in
(Grobes) Medicinal-Kakao	„ 1.90	Lothengeschäften;
Wirthschafts-Kakao	„ 1.60	
Familien-Eschokolade	„ 1.00	in 5- und 9 1/2-Pfd.-Packeten.

Aufläge nach auswärts werden gegen Rücknahme unter Schutzungung des Postes in 2 bis 3 Wochensenden hinreichend ausgeführt.  
Halle a. S., Schillerstr. 6, part.  
**W. Freyberg, Kakao-Niederlage u. Versand-Vertrieb.**

**B. Trendel Nachf. Inh. A. Angspach,**  
40 Gr. Ulrichstrasse 40.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
der Japan- u. Chinawaren-Abtheilung.



**Oehmig-Weidlich-Seife**  
Aromatische  
Haushaltseife  
von **Ch. Oehmig-Weidlich**  
Fabrik feiner Seifen & Parfümerien  
Zwickau, Basel

Beste und durch sparsamen Verbrauch  
billigste Wäsche- und  
Grösste Ersparnis an Zeit, Geld und Arbeit.  
Man mache mit dieser Seife einen Versuch und man wird nie mehr einen andern in Gebrauch nehmen.  
Jedes Stück trägt meine volle Firma.  
Verkauft zu Fabrikpreisen in Original-Packeten von 1, 2, 3 und 6 Pfund 2 und 6 Pfund-Packets mit Gratisbeilage eines Stückes feiner Toilettenseife) sowie in offenen Gewichtsstückchen.

Zu haben in den meisten besseren Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Special-Geschäften. Vertreter für Halle: **L. Patzer, Agentengeschäft.**

## Confirmanden-Anzüge

nach **Maas** zu äußerst billigen Preisen empfiehlt  
**Moritz Cahn,**  
Große Ulrichstrasse 3.